

Sicherheit

für Haus und Wohnung

- Mechanischer Grundschutz -



...Schwachstelle

Fenster

Leicht erreichbare Fenster und Fenstertüren sind bei Einbrechern sehr beliebt. Fenster werden im Gegensatz zu Türen bei der Ausstattung mit Sicherungstechnik meistens vernachlässigt, so dass diese von außen leicht zu öffnen sind.

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre und das verlorengegangene Sicherheitsgefühl häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Dass man sich davor schützen kann, zeigen die Erfahrungen der Polizei: Über ein Drittel der Einbrüche bleibt im Versuch stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen. Dieses Faltblatt beinhaltet nur eine Auswahl von Empfehlungen, die eine individuelle Beratung keinesfalls ersetzen können.

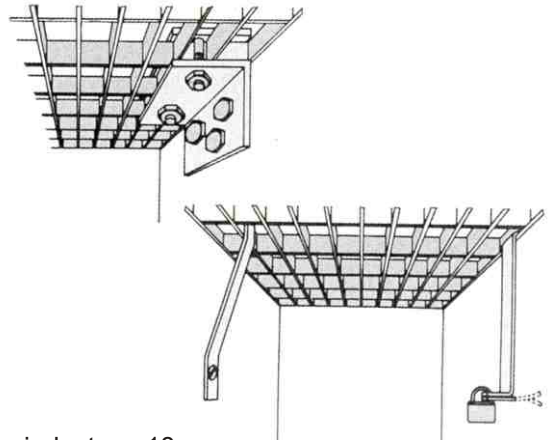
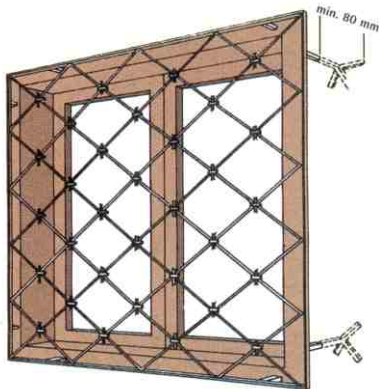
In den Beratungsstellen der Polizei werden Sie kostenlos und neutral über die Sicherungsmaßnahmen beraten, die aus Sicht der Polizei sinnvoll und empfehlenswert sind.

Vorlegestange



Vorlegestangen über die gesamte Fensterbreite angebracht, erschweren dem Einbrecher das Öffnen des Fensters erheblich.
Vorlegestangen gibt es in starrer Ausführung und als ausziehbare Teleskopstangen.

Gitter und Lichtschachtsicherungen



- ! Materialstärke der Gitterstäbe: mindestens 18 mm
Stababstände (Maschenweite): maximal 120 x 180 mm
Die Kreuzungspunkte sollten verschweißt sein.
Werden die Gitter mit Schrauben am Mauerwerk befestigt, müssen diese gegen Lösen gesichert werden.

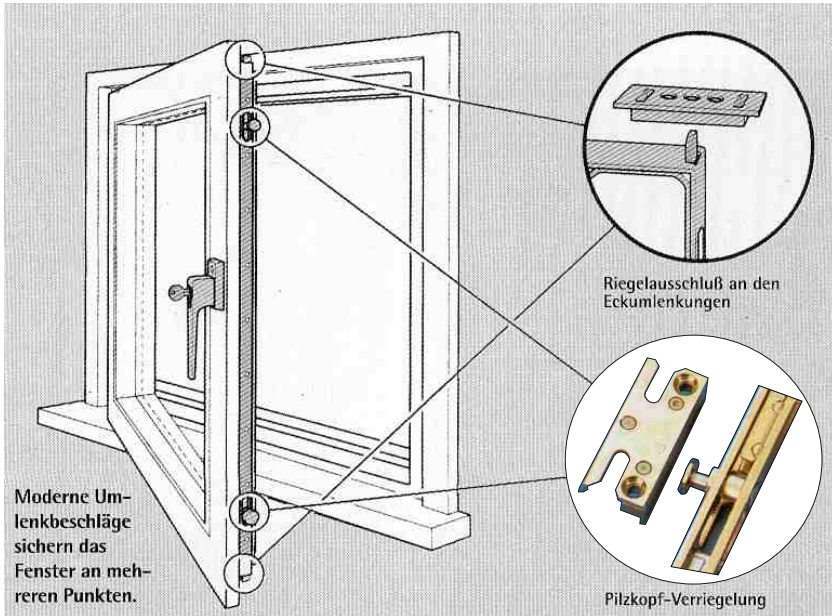
Rollläden

- ! Eine wirksame Einbruchhemmung bieten nur geprüfte Rollläden nach DIN EN 1627. Alle anderen Rollläden dienen vorrangig als Sicht- und Wetterschutz.

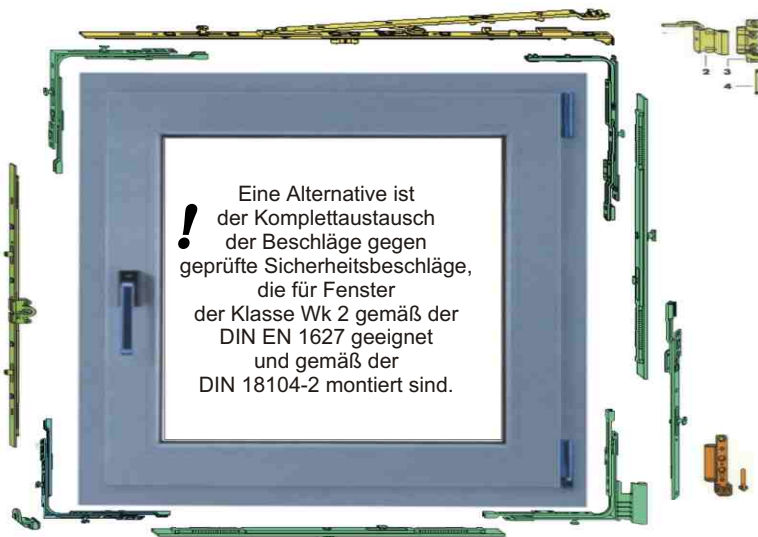
Geprüfte einbruchhemmende Fenster erfüllen die wesentlichen sicherungstechnischen Anforderungen.

! Diese Fenster müssen die Bezeichnung DIN EN 1627(WK2-WK6) oder DIN 18054(EF1-EF3) tragen.

Bei der Nachrüstung von vorhandenen Fenstern oder bei der individuellen Anfertigung neuer Fenster sollte folgendes beachtet werden:



- !** - Pilzkopf-Verriegelungen (auf allen Seiten des Fensterflügels).
- !** - Alle Fenstergriffe sollten abschließbar sein.





Fenstergriff mit Zusatzschloss

Beim Einsatz des Stangenriegels und des Fenstergriffes mit Zusatzschloss werden jeweils die vorhandenen Fenstergriffe entfernt. Dessen Funktion wird von den neuen Verriegelungen übernommen.



Stangenriegel

Weitere Aufhebelsicherungen



Diese Zusatzschlösser übernehmen nicht die Funktion des vorhandenen Fenstergriffes!

Befestigung von Nachrüstsicherungen

! Nachrüstsicherungen müssen für das jeweilige Fenstermaterial (z.B. Kunststoff, Holz, Metall) geeignet sein und entsprechend der Montageanleitung befestigt werden!

Verglasungen



Um das Einschlagen der Verglasung zu erschweren, sollte Verbundsicherheitsglas eingesetzt werden. Dabei sorgt ein Glas-Folien-Verbund dafür, dass das splitternde Glas nicht zerfällt und als eine Fläche im Rahmen bleibt. Geprüfte Sicherheitsverglasungen werden nach DIN EN 356 klassifiziert.